

Singen mit den Engeln, gehen im Pilgerschritt

Spirituelle Kirchenführer Bursfelde



Anfang des Jahres ist im Deutschen Kunstverlag (DKV) mit „Kloster Bursfelde“ ein Kunstführer der besonderen Art erschienen. Pastor Klaus Dettke, Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde, und Professor Joachim Ringleben, Abt von Bursfelde, werfen sehr persönliche Blicke auf die über 900 Jahre alte Kirche an der Weser. „Ich möchte die Menschen einladen, die Symbolik der romanischen Kirche wahrzunehmen. Sie ist eine stei-gewordene Predigt“, sagt Dettke. Sein „Rundgang“ verbindet moderne Spiritualität und kunstgeschichtliche Betrachtung.

Seit 1828 ist es Tradition geworden, dass ein Theologieprofessor der Universität Göttingen auf Vorschlag der Landesregierung zum Abt von Bursfelde ernannt wird. „Diese besondere Beziehung zwischen Bursfelde zur Landesuniversität findet ihren festlichen Ausdruck im Himmelfahrtstreffen, zu dem alljährlich hunderte von Menschen strömen. Der Platz hat seine Ausstrahlung seit Jahrhunderten bewahrt“, sagt der aktuelle Amtsinhaber, im täglichen Leben Professor für evangelische Theologie an der Universität Göttingen.

Diese besondere Ausstrahlung zieht neben Pilgern, Radfahrern und Kanuten auch viele Gruppen in das „Geistliche Zentrum“. Sie alle möchten „Hören, was am Orte klingt“, und oft genug erfüllen sie die Kirche mit Gesang.

Der DKV-Kunstführer (Nr. 661) ist nach „Wiebrechtshausen“ der zweite in der neuen Reihe der Klosterkammer Hannover. „Die niedersächsischen Klöster und Kirchen, die wir unterhalten, haben alle ihren ganz speziellen Charakter. Darum ist es uns wichtig, dass in dieser Reihe die Menschen vor Ort zu Wort kommen“, fasst Kunsthistoriker Christian Pietsch, Pressespecher der Klosterkammer, zusammen. Der Führer kostet 2,50 Euro und ist in der Kirche sowie über die Buchhandlungen zu beziehen (ISBN 978-3-422-02257-7).

Kontakt:

Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde, Klosterhof 5,
34346 Hann. Münden, Telefon: 05544-1688, eMail:
info@kloster-bursfelde.de

